



66

HALBJAHRESFINANZBERICHT

H1 2019/2020

Echte Liebe.



INHALT

3	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT
3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020 IM ÜBERBLICK
6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA
16	LAGE DES UNTERNEHMENS
16	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
19	ERTRAGSLAGE
20	ERLÖSENTWICKLUNG
21	ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN
23	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
24	KAPITALSTRUKTURANALYSE
24	VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE
26	INVESTITIONSANALYSE
26	LIQUIDITÄTSANALYSE
27	CHANCEN UND RISIKEN
27	PROGNOSEBERICHT
27	VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG
27	ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
29	GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG
29	DISCLAIMER
30	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
30	KONZERNBILANZ
31	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
32	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
33	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
34	VERKÜRZTER KONZERNANHANG FÜR DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020
50	BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT
51	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
52	FINANZKALENDER
52	IMPRESSUM

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2019 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

BUNDESLIGA

Nach Abschluss der Hinrunde belegte Borussia Dortmund mit 30 Punkten den vierten Tabellenplatz und überwinterte damit auf einem Tabellenplatz, der zur direkten UEFA-Champions-League-Qualifikation für die Spielzeit 2020/2021 berechtigt.

UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Nach drei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen beendete die Mannschaft von Borussia Dortmund die Gruppenphase der UEFA Champions League auf dem zweiten Platz und konnte sich somit für das Achtelfinale qualifizieren. Zu diesem Spiel wird am 18. Februar 2020 der FC Paris Saint-Germain zu Gast im SIGNAL IDUNA PARK sein.

DFB-POKAL

Nach zwei Siegen über die Mannschaften des KFC Uerdingen und Borussia Mönchengladbach trifft man im Achtelfinale des DFB-Pokals am 04. Februar 2020 wie im Vorjahr auf die Mannschaft des SV Werder Bremen.



DFL-Supercup
03. August 2019
BVB - Bayern München 2:0



DFB-Pokal 1. Runde
09. August 2019
KFC Uerdingen - BVB 0:2

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

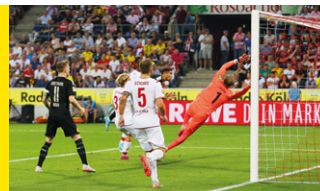
Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Vor dem Hintergrund einer sich abzeichnenden Entscheidung des IFRIC, dass Entgelte aus Transfers nicht mehr als Umsatzerlöse ausgewiesen werden dürfen, sondern diese saldiert mit den korrespondierenden Transferaufwendungen einschließlich ggf. bestehender Restbuchwerte einer betroffenen Spielerlaubnis als Ergebnis aus Transfergeschäften in der Ergebnisrechnung auszuweisen sind, hat die Geschäftsführung entschieden, den neuen Leistungsindikator Bruttokonzerngesamtleistung als Kennzahl der Erlöskraft des Konzerns und als Finanzierungsquelle des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes zu implementieren. Die Bruttokonzerngesamtleistung ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse und der realisierten Bruttotransferentgelte.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein. Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die umfangreiche Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.



1. Spieltag
17. August 2019
BVB – FC Augsburg 5:1



2. Spieltag
23. August 2019
1. FC Köln – BVB 1:3

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, welche Bestandteile der Unternehmensplanung sind.

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator für die Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflows aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund ist nicht messbar, resultiert jedoch aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relativ neue Größen.

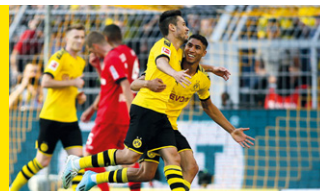
Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.



3. Spieltag
31. August 2019
Union Berlin - BVB 3:1



4. Spieltag
14. September 2019
BVB - Bayer Leverkusen 4:0

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES, bezogen auf das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020

SPONSORING

Mit ESET spol. s.r.o. und der comdirect bank AG konnte Borussia Dortmund mit dem Start der Spielzeit 2019/2020 zwei neue Champion-Partner für sich gewinnen. Die comdirect bank AG tritt zukünftig als offizieller Banking-Partner auf.

Die Verträge laufen bis zum 30. Juni 2022 bzw. bis zum 30. Juni 2023.

Als neue Partner begrüßt Borussia Dortmund das deutsche Traditionsunternehmen Melitta Group Management GmbH & Co. KG sowie das internationale Unternehmen L'Oréal Deutschland GmbH. Neben diesen Neuabschlüssen konnten zwei bestehende Partner weiterhin gebunden werden: Coca-Cola European Partners Deutschland GmbH und MBG International Premium Brands GmbH (Effect) verlängerten ihre Sponsoringverträge und bleiben bis 2022 Premium-Partner.

Pünktlich zur neuen Spielzeit wurden die analogen Werbebanden durch neue digitale Banden ersetzt. Dies ermöglicht weitere Sponsoringmaßnahmen und senkt zudem die Kosten für die Umrüstung der internationalen Spiele.

Borussia Dortmund und die PUMA International Sports Marketing B.V. haben die Partnerschaft bis zum 30. Juni 2028 verlängert. Die Ausweitung der bestehenden Kooperation ist für Borussia Dortmund ein Meilenstein auf dem Weg zu einer nachhaltigen Positionierung unter den Spitzenklubs der Bundesliga und den Top 15 in Europa.

TRANSFERGESCHÄFTE

In der Spielzeit 2019/2020 verließen fünf Spieler Borussia Dortmund:

Abdou Diallo wechselte zu FC Paris Saint-Germain.

Der Spieler Maximilian Philipp spielt fortan für den russischen Hauptstadtclub Dynamo. Alexander Isak und Shinji Kagawa verließen Borussia Dortmund ebenfalls und spielen nun bei den spanischen Klubs Real Sociedad San Sebastián und Real Saragossa.

Nachdem Sebastian Rode bereits in der vergangenen Rückrunde an Eintracht Frankfurt ausgeliehen worden war, wechselte er nun fest zum Ligakonkurrenten.



1. Spieltag UCL
17. September 2019
BVB - FC Barcelona 0:0



5. Spieltag
22. September 2019
Eintracht Frankfurt - BVB 2:2

Sechs weitere Spieler verließen Borussia Dortmund temporär und schlossen sich auf Leihbasis ihren neuen Klubs an. Jeremy Toljan spielt für den FC Sassuolo, Ömer Toprak für den SV Werder Bremen, Marius Wolf für Hertha BSC Berlin, Sergio Gomez für SD Huesca, Felix Passlack für Fortuna Sittard und André Schürrle für Spartak Moskau. Alle Leihverträge haben vorerst eine Laufzeit bis zum Ende der Spielzeit 2019/2020.

INVESTITIONEN

Mit der Sommer-Transferperiode konnte Borussia Dortmund sechs Neuzugänge verkünden.

Mats Hummels kehrte nach drei Jahren vom FC Bayern München zurück nach Dortmund. Mit Nico Schulz von der TSG Hoffenheim, Thorgan Hazard von Borussia Mönchengladbach und Julian Brandt von Bayer Leverkusen verzeichnete Borussia Dortmund drei weitere Transfers innerhalb der Bundesliga.

Aus dem Leihvertrag mit dem FC Barcelona zog der BVB die Kaufoption für Paco Alcácer und band den Mittelstürmer bis 2023 an sich. Mit Mateu Morey kam ebenfalls vom FC Barcelona ein junges Toptalent ablösefrei zu Borussia Dortmund.

Tobias Raschl und Luca Unbehaun rückten zudem aus dem eigenen Nachwuchs in den Lizenzkader auf.

SPIELBETRIEB

Die Beliebtheit von Borussia Dortmund hat auch in der Saison 2019/2020 nicht nachgelassen. So waren alle der bislang acht ausgetragenen Heimspiele der Bundesliga und der UEFA Champions League ausverkauft.

Mit 55.500 ausgegebenen Dauerkarten bleibt Borussia Dortmund damit Spitzenreiter bei verkauften Dauerkarten in der Bundesliga.

DR. REINHARD RAUBALL

Bei der Mitgliederversammlung am 24. November 2019 wurde Dr. Reinhard Rauball zum achten Mal für drei weitere Jahre zum Präsidenten von Borussia Dortmund gewählt. Mit 99,82 Prozent der Stimmen fiel die Wahl deutlich aus.



6. Spieltag
28. September 2019
BVB - Werder Bremen 2:2



2. Spieltag UCL
02. Oktober 2019
Slavia Prag - BVB 0:2

VERDIENTE PERSÖNLICHKEITEN

Im vergangenen Halbjahr musste Borussia Dortmund von zwei Persönlichkeiten des Vereins Abschied nehmen.

Im Dezember verstarb der frühere BVB-Trainer Carl-Heinz Rühl im Alter von 80 Jahren. Seine größten sportlichen Erfolge feierte Rühl mit dem 1. FC Köln, ehe er 1978 das Traineramt bei Borussia Dortmund von Otto Rehhagel übernahm.

Ein langjähriger Begleiter und Freund von Borussia Dortmund erlag im Alter von 67 Jahren seiner Krankheit. Günter Bork berichtete mehrere Jahrzehnte lang als kritischer und fairer Berichterstatte über die Spiele von Borussia Dortmund und war ein stets gern gesehener Gast auf der Pressetribüne des SIGNAL IDUNA PARK.

DR. WERNER MÜLLER

Borussia Dortmund trauert um Dr. Werner Müller. Der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates von Borussia Dortmund ist am 15. Juli 2019 im Alter von 73 Jahren in Essen verstorben. Seit 2006 gehörte Dr. Müller dem Beirat von Borussia Dortmund an, seit dem 24. November 2014 war er Mitglied des Aufsichtsrates und seit dem 23. November 2015 stellvertretender Vorsitzender des Gremiums.

SONSTIGES

Als erster Bundesligaklub und zweiter europäischer Klub veröffentlichte Borussia Dortmund eine eigene Dokumentation namens Inside Borussia Dortmund. Diese vierteilige Dokumentation war zunächst über das Streamingportal von Amazon Prime Video abrufbar und wurde später in Teilen auch vom WDR ausgestrahlt. Fans weltweit haben so die Möglichkeit, hinter die Türen von Borussia Dortmund zu schauen und Einblicke zu bekommen, die sonst nicht öffentlich zu sehen sind.

Durch die Investition in die neue Flutlichtanlage stellt Borussia Dortmund sicher, die DFL-Norm und die Vorgaben der UEFA für die Europameisterschaft 2024 zu erfüllen.

Am 31. Oktober 2019 wurde der dritte Nachhaltigkeitsbericht von Borussia Dortmund veröffentlicht und ist unter <https://verantwortung.bvb.de/2019/> zu finden.



7. Spieltag
05. Oktober 2019
Sportclub Freiburg - BVB 2:2



8. Spieltag
19. Oktober 2019
BVB - Bor. M'gladbach 1:0

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA.

Borussia Dortmund engagiert sich neben dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 31. Dezember 2019 stellte sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

	Sitz	Stammkapital TEUR	Anteil %	Eigenkapital TEUR ***	Ergebnis TEUR ***
		per 31.12.2019		per 31.12.2019	01.07.2019 bis 31.12.2019
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	51
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	144	464
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	3.688
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	1.299
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	181	20
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	789	41

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2019 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2018 als assoziiertes Unternehmen.

*** Ermittelt nach den handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften.

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen verweisen wir auf den verkürzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 (Seite 45).



3. Spieltag UCL
23. Oktober 2019
Inter Mailand - BVB 2:0



9. Spieltag
26. Oktober 2019
FC Schalke 04 - BVB 0:0

DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN HALBJAHR DES GESCHÄFTSJAHRES 2019/2020

Im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2019/2020 (01. Juli bis 31. Dezember 2019) war die Entwicklung des Aktienkurses geprägt durch positive wirtschaftliche und sportliche Unternehmensmeldungen (sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 8,61 (Vorjahr EUR 5,36) am 01. Juli 2019 in das neue Geschäftsjahr 2019/2020 und erreichte bis Ende des Monats Juli 2019 ein Niveau um die EUR 9,10-Marke. Obwohl in diesen Zeitraum noch die Saisonpause fiel, lag ein Grund dieser Kurssteigerung u. a. in der positiv verlaufenden Saisonvorbereitung (einschließlich einer sportlich wie wirtschaftlich erfolgreichen BVB-USA-Tour 2019). Die Euphorie des Saisonstarts, der DFL-Supercup-Sieg gegen den FC Bayern München sowie positive wirtschaftliche Nachrichten sorgten sodann für eine weitere Kurssteigerung im Monat August 2019. Am 01. August 2019 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 9,12 und am 06. August 2019 mit EUR 9,38. Der Sieg in der ersten Runde des DFB-Pokals markierte dann einen ersten Aufwärtstrend. Am 09. August 2019 notierte die Aktie mit EUR 9,68 und am 12. August 2019 mit EUR 9,76, was jedoch erste Gewinnmitnahmen mit sich brachte. Am 13. August 2019 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 9,40. An diesem Tage vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2018/2019 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tage) und konnte einen neuen Konzernumsatzrekord und erneut die Realisierung eines zweistelligen Millionengewinnes berichten. Das Konzernergebnis nach



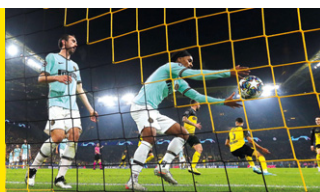
DFB-Pokal 2. Runde
30. Oktober 2019
BVB - Bor. M'gladbach 2:1



10. Spieltag
02. November 2019
BVB - VfL Wolfsburg 3:0

Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr EUR 17,4 Mio. Der Kapitalmarkt nahm diese Meldung und die Ankündigung einer beabsichtigten Dividende positiv auf. Am 14. August 2019 notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 9,49, am 19. August 2019 – nach einem Sieg zum Auftakt der Bundesligasaison – mit EUR 9,57 und am 30. August 2019 mit EUR 9,80. Im Monat September 2019 war der Aktienkurs durch eine volatile Entwicklung im Schatten sportlich nicht immer überzeugender Resultate geprägt. Am 02. September 2019 notierte die Aktie mit EUR 9,31, am 16. September 2019 mit EUR 9,51 und erreichte am 18. September 2019 das Hoch im Berichtszeitraum mit EUR 9,93. Zwei Unentschieden in Folge in der Bundesliga sorgten dann indes wieder für eine Abwärtsbewegung. Am 20. September 2019 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 9,80, am 23. September 2019 mit EUR 9,48, am 27. September 2019 mit EUR 9,43 und am 30. September 2019 mit EUR 9,23.

Am 01. Oktober 2019 notierte die Aktie mit EUR 9,34. In der Folgezeit sollte die Kursentwicklung durch wechselhafte sportliche Ergebnisse geprägt sein. Am 04. Oktober 2019 notierte die Aktie von Borussia Dortmund mit EUR 9,57, am 17. Oktober 2019 mit EUR 9,41, am 23. Oktober 2019 – nachdem die Chancen für ein Erreichen des Achtelfinales und „Überwintern“ in der UEFA Champions League durch eine Niederlage gegen Inter Mailand aus Sicht einiger Kapitalmarktteilnehmer offenbar als sehr gering eingeschätzt wurden – mit EUR 8,63 und am 30. Oktober 2019 mit EUR 8,53. Am 08. November 2019 veröffentlichte die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA vorläufige Zahlen für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 (siehe Ad-hoc-Meldung vom selben Tag) und konnte positive wirtschaftliche Nachrichten vermelden. An diesem Tag notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit



4. Spieltag UCL
05. November 2019
BVB - Inter Mailand 3:2



11. Spieltag
09. November 2019
Bayern München - BVB 4:0

EUR 8,52; eine deutliche Niederlage in München am Folgetag sorgte indes für einen Rücksetzer der Kursentwicklung. Am 11. November 2019 notierte die Aktie mit EUR 8,38, am 14. November 2019 mit EUR 8,18 und am 25. November 2019 – zugleich der Tag der ordentlichen Hauptversammlung – mit EUR 8,38 (Vorjahr EUR 8,66). Die Hauptversammlung beschloss an diesem Tag eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,06 pro Aktie. Am Folgetag, dem 26. November 2019, notierte die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA mit EUR 8,48. Im Monat Dezember 2019 sollten dann sportlich positivere Ergebnisse sowie ein Überwintern in „allen“ Wettbewerben zunächst für eine Kurserholung sorgen, bevor übliche Gewinnmitnahmen zum Jahresende eine leichtere Konsolidierung des Aktienkurses bewirkten. Am 02. Dezember 2019 notierte die Aktie mit EUR 8,45, am 11. Dezember 2019 – nachdem die Qualifikation für das Achtelfinale der UEFA Champions League erreicht wurde – mit EUR 9,04, am 12. Dezember 2019 mit EUR 8,69, am 23. Dezember 2019 mit EUR 8,48 und am 27. Dezember 2019 mit EUR 8,49. Am 30. Dezember 2019 beendete die Aktie von Borussia Dortmund schließlich das Kalenderjahr 2019 sowie den Berichtszeitraum mit einem Kurs von EUR 8,80 (Vorjahr EUR 7,97).

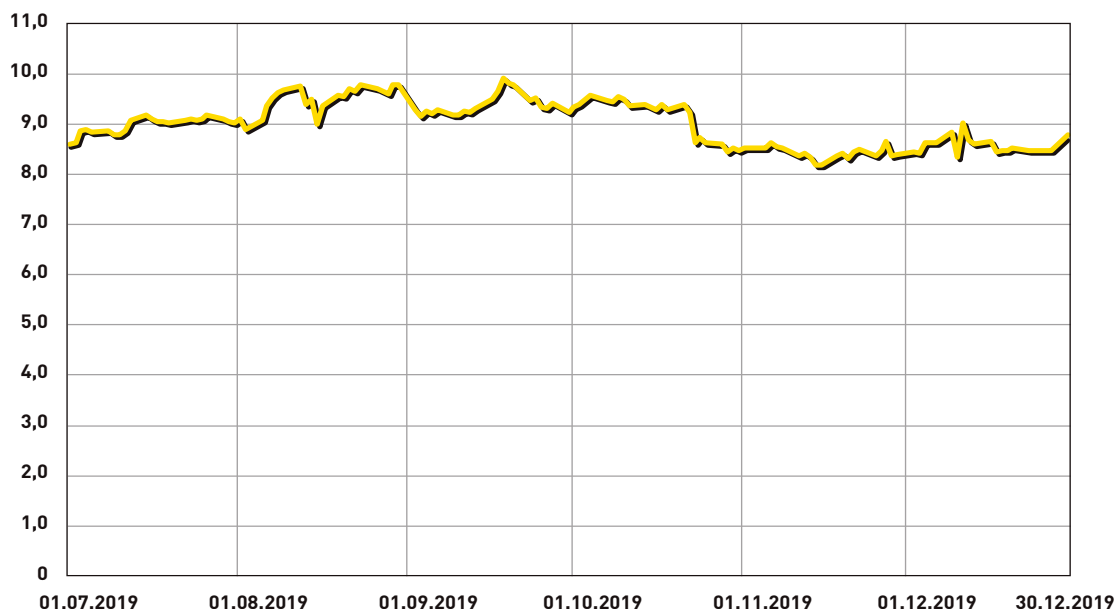


12. Spieltag
22. November 2019
BVB - SC Paderborn 3:3

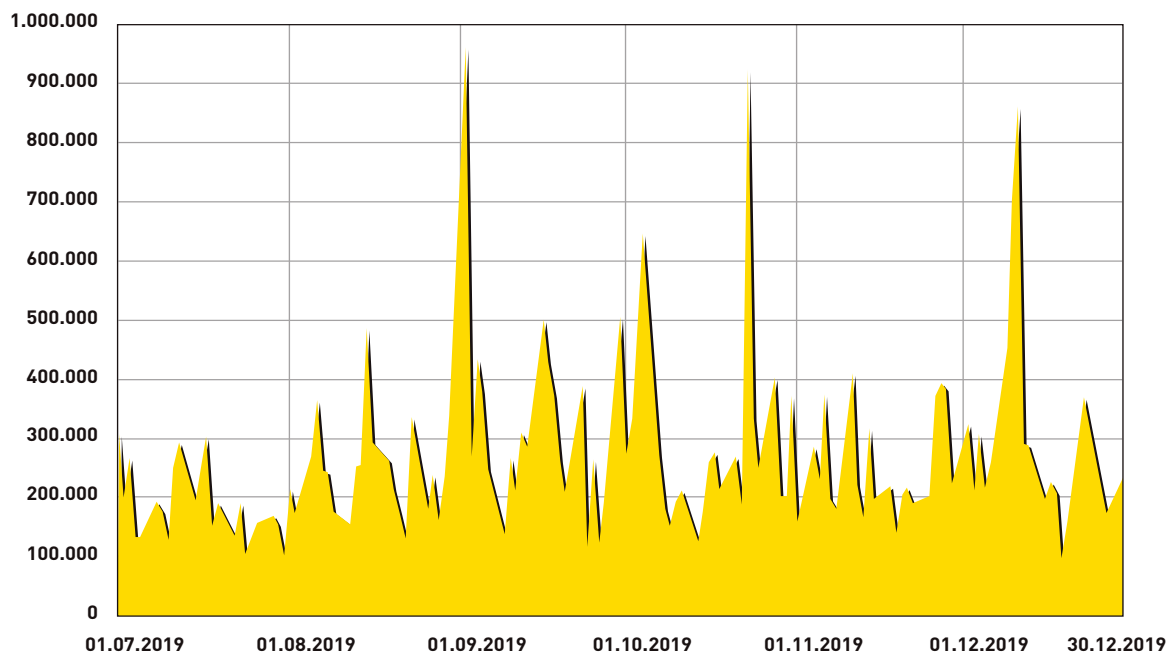


5. Spieltag UCL
27. November 2019
FC Barcelona - BVB 3:1

Kursverlauf Juli - Dezember (Euro)



Umsatz Juli - Dezember (Stück)



13. Spieltag
30. November 2019
Hertha BSC - BVB 1:2



14. Spieltag
07. Dezember 2019
BVB - Fortuna Düsseldorf 5:0

GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt 92.000.000,00 EUR und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellt sich aufgrund der uns mit Stand zum 31. Dezember 2019 vorliegenden Pflichtmitteilungen wie folgt dar:

- Evonik Industries AG: 14,78 Prozent
- Bernd Geske: 9,35 Prozent
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 5,53 Prozent
- SIGNAL IDUNA: 5,43 Prozent
- PUMA SE: 5,0 Prozent
- Streubesitz: 59,91 Prozent

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 31. Dezember 2019 hielt ein Mitglied der Geschäftsführung 7.045 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum selben Zeitpunkt insgesamt 8.602.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergibt in Summe 8.609.054 Stückaktien und somit mehr als 1 % der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB-Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations(IR)-Website „BVB Aktie“ unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht.



6. Spieltag UCL
10. Dezember 2019
BVB - Slavia Prag 2:1



15. Spieltag
14. Dezember 2019
1. FSV Mainz 05 - BVB 0:4

Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z. B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Managers' Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München. Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Homepage zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

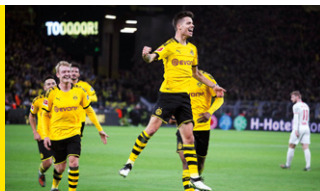
Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2019/2020 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2018/2019 hat am 13. August 2019 in Dortmund stattgefunden. Am selben Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a. M. veranstaltet. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche persönlich in Dortmund und telefonisch geführt. Ausnahmsweise war das Unternehmen – nach Teilnahme in den vorherigen fünf Jahren in Folge zuvor – im Jahre 2019 aufgrund von durch Hauptversammlung und UEFA Champions League verursachten Terminkollisionen nicht auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt a. M. vertreten, wird aber im Jahre 2020 dort wieder vertreten sein.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Frankfurt Main Research AG, Frankfurt a. M.
Letztes Research Update: 11. Dezember 2019, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 15. November 2019, Empfehlung: „k. A.“
- Bankhaus Lampe KG, Düsseldorf
Letztes Research Update: 15. November 2019, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 10. Oktober 2019, Empfehlung: „Halten“ (zuvor: „Kaufen“)

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft hierzu berechtigt ist, unter <http://aktie.bvb.de> sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbewertung“ für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die ODDO SEYDLER BANK AG, Frankfurt a. M.



16. Spieltag
17. Dezember 2019
BVB - Rasenballsport Leipzig 3:3



17. Spieltag
20. Dezember 2019
TSG Hoffenheim - BVB 2:1

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie der Free Cashflow – stellen sich für das erste Halbjahr im Geschäftsjahr 2019/2020 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 236.585. Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2019 prognostizierte Borussia Dortmund Umsatzerlöse für das gesamte laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 485.000. Aufgrund der ab Seite 35 ff genannten Änderungen bei der Erfassung der Umsatzerlöse werden im Geschäftsjahr 2019/2020 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 398.000 erwartet.

Bruttokonzerngesamtleistung

Die Bruttokonzerngesamtleistung, die Summe aus Umsatzerlösen und realisierten Bruttotransferentgelten, belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 297.428.

Aufgrund des erstmaligen Ausweises dieses zusätzlichen Leistungsindikators liegt keine Prognose vom 30. Juni 2019 vor.

Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 54.655; angesetzt wurde in der Prognose im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2019 für das Gesamtgeschäftsjahr 2019/2020 ein um rund TEUR 85.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 5.367, der Konzernüberschuss belief sich auf TEUR 2.960.

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2019 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr 2019/2020 ein positives Ergebnis im mittleren einstelligen Millionenbereich erwartet.

Cashflow

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 auf TEUR 30.217 (Vorjahr TEUR 18.486).

Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2019 die Prognose auf, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr 2019/2020 von TEUR 140.000 zu erzielen. Aufgrund der ab Seite 35 ff genannten Änderungen beim Ausweis der Einzahlungen auf Transferentgelte (abzüglich Transferkosten) wird im Geschäftsjahr 2019/2020 ein Cashflow aus operativer Tätigkeit in Höhe von TEUR 26.000 erwartet.

Free Cashflow

Der Free Cashflow betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 TEUR -40.195 (Vorjahr TEUR -36.785).

Der Free Cashflow wird laut Einschätzung im Prognosebericht vom 30. Juni 2019 für das Gesamtgeschäftsjahr 2019/2020 einen Wert in Höhe von TEUR 35.000 erreichen.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	H1 2019/2020	H1 2018/2019*
Umsatzerlöse	236.585	213.867
Bruttokonzerngesamtleistung	297.428	256.035
Operatives Ergebnis (EBITDA)	54.655	57.553
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	5.367	20.613
Jahresergebnis	2.960	17.629
Cashflow aus operativer Tätigkeit	30.217	18.486
Free Cashflow	-40.195	-36.785

* Veränderung der Vorjahresposten. Vergleiche auch Verkürzter Konzernanhang zum 31. Dezember 2019 Seite 35 ff.

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Das Wachstum der sozialen Kanäle schreitet weiter voran. Eine besonders positive Entwicklung konnte hinsichtlich der BVB-Website verzeichnet werden. Mehr als fünf Millionen eindeutige Nutzer besuchten die Website und die App. Eine stetig steigende Anzahl an Followern wird ebenfalls auf den im asiatischen Raum genutzten Plattformen erreicht. Das digitale Wachstum verläuft im asiatischen Raum besonders stark und erzielt sehr hohe Interaktionsraten mit der Community. Herausragend zeigt sich weiterhin DouYin und überrascht mit mehr und mehr Nutzern. Über 65.000 neue BVB-Sympathisanten konnten in diesem Quartal verzeichnet werden – insgesamt zählt der Kanal nun mehr als 240.000 BVB-Anhänger. Auch im Hinblick auf den englischsprachigen Twitter-Account kann Borussia Dortmund weiterhin punkten. Mit über 120.000 neuen Followern zum 31. Dezember 2019 ist der Kanal beliebter denn je. Auch der Facebook-Kanal schreibt zum Halbjahr schwarze Zahlen und konnte über 10.000 neue Nutzer generieren. Damit bleibt er mit über 15 Millionen Nutzern immer noch die Plattform, der die meisten Borussen folgen. Nicht nur in den digitalen Kanälen spiegelt sich die Reichweite von Borussia Dortmund wider. Derzeit können über 860 Fanklubs mit ca. 59.000 organisierten Fans verzeichnet werden. Der Erfolg der stetigen Ausweitung und die Weiterentwicklung des Fannetzwerks führen dazu, dass es heute nahezu auf jedem Kontinent offizielle schwarz-gelbe Fanklubs gibt. Die Beliebtheit des Klubs zeigt sich weiterhin in den 55.500 vergriffenen Dauerkarten. Überdies besteht ein zusätzliches Interesse an 80.805 weiteren Dauerkarten – die Nachfrage ist unvermindert hoch. Wegen der langen Wartezeit ist die Dauerkartenwarteliste jedoch geschlossen worden.

Borussia Dortmund führt die Arbeit im Bereich Antidiskriminierung stetig fort. Beispielsweise wurde neben den jährlich stattfindenden Bildungsreisen zum Thema Nationalsozialismus für Fans im November 2019 die bereits dritte Bildungsreise für Mitarbeiter angeboten. Die Mitarbeiterbildungsreisen werden gemeinsam mit dem langjährigen Partner EVONIK durchgeführt und im letzten Quartal des Geschäftsjahres für zwei weitere Partner – SIGNAL IDUNA und PUMA – geöffnet. Auch die Pläne für das Fan- und Jugendhaus schreiten weiter voran. Man befindet sich derzeit noch in der konzeptionellen Planung, um die Zielsetzung des Hauses möglichst vollumfänglich abzubilden. Das Haus soll entstehen, damit dort für die Fans und die Region wichtige gesellschaftliche Aufgaben übernommen und Herausforderungen bearbeitet werden können.

Borussia Dortmund ist aus der jährlichen Studie der Technischen Universität Braunschweig erneut in der Kategorie „Attraktivster Verein“ als Sieger hervorgegangen.

In der Sympathiewertung belegt Borussia Dortmund Rang drei, in der Kategorie „Qualitativ bester Verein“ wiederum den zweiten Platz.

Gemäß dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz wurde am 31. Oktober 2019 der dritte Nachhaltigkeitsbericht von Borussia Dortmund veröffentlicht. Er beleuchtet sowohl soziale als auch ökonomische und ökologische Themen der Nachhaltigkeit. Nach Erarbeitung einer Strategie und grundlegenden Zielen zu den wesentlichen Themen der Nachhaltigkeit soll in einem nächsten Schritt die Entwicklung eines konkreten Aktionsplanes in den einzelnen Projekten erfolgen. Alle Informationen zum Thema Nachhaltigkeit bei Borussia Dortmund finden Sie auf der Website www.bvb.de/verantwortung.

ERTRAGSLAGE

Borussia Dortmund schloss das erste Halbjahr der Saison 2019/2020 mit einem Konzernüberschuss von TEUR 2.960 ab, ein Rückgang um TEUR 14.669 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli bis 31. Dezember 2019 erzielte Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 236.585 (Vorjahr TEUR 213.867) und eine Bruttokonzerngesamtleistung von TEUR 297.428 (Vorjahr TEUR 256.035).

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) belief sich auf TEUR 5.367 (Vorjahr TEUR 20.613). Die rückläufige Entwicklung um TEUR 15.246 trotz eines Anstieges der Umsatzerlöse von TEUR 22.718 ist im Wesentlichen auf niedrige Ergebnisse aus Transfergeschäften sowie den gestiegenen Personalaufwand zurückzuführen.

ERLÖSENTWICKLUNG

Borussia Dortmund erwirtschaftete im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres ein Umsatzvolumen in Höhe von TEUR 236.585 (Vorjahr TEUR 213.867). Der Anstieg in Höhe von 10,62 Prozent begründet sich mit der Verbesserung in fast allen Umsatzbereichen.

Die gestiegenen Umsätze aus der TV-Vermarktung in Höhe von TEUR 7.533 auf TEUR 113.059 resultierten vornehmlich aus der planmäßig erhöhten Ausschüttung der nationalen TV-Vermarktung aus der Zentralvermarktung durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH sowie des TV-Entgeltes für die Teilnahme und den Gewinn des diesjährigen DFL-Supercups.

Die Werbeerlöse erhöhten sich im ersten Halbjahr in fast allen Vermarktungsbereichen um TEUR 4.022 auf TEUR 50.540. Ein wesentlicher Faktor des Zuwachses ist die virtuelle Werbung, die erst seit Beginn des Geschäftsjahres 2018/2019 durch die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH genehmigt wurde und im aktuellen Geschäftsjahr noch stärker vermarktet werden konnte. Bei der virtuellen Werbung wird bei Übertragungen der Spiele ins Ausland die Bandenwerbung an den jeweiligen Markt angepasst.

Auch das Merchandising verbesserte sich und verzeichnete einen Anstieg von TEUR 3.003 und belief sich nunmehr auf TEUR 21.193.

Positiv entwickelten sich ebenfalls die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige, in denen auch die Abstellgebühren der Nationalspieler sowie Gebühren für Ausleihungen enthalten sind. Der Anstieg auf TEUR 29.166 (Vorjahr TEUR 16.287) erklärt sich durch die Ausleihungen der Spieler Dzenis Burnic, André Schürrle, Jeremy Toljan, Ömer Toprak und Marius Wolf, die Catering- und Mieterlöse aus der diesjährigen Teilnahme am Supercup sowie die Vermarktung der vierteiligen Dokumentation über Borussia Dortmund.

Rückläufig entwickelten sich die Erlöse aus dem Spielbetrieb um TEUR 4.719 und betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres TEUR 22.627. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus geringeren Erlösen aus Freundschaftsspielen im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahres. Zudem wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im ersten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres lediglich acht Bundesligaheimspiele ausgetragen.

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfergeschäften betrug TEUR 11.205 (Vorjahr TEUR 20.432). Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Maximilian Philipp zu Dynamo Moskau, Abdou Diallo zu Paris Saint-Germain, Alexander Isak zu Real Sociedad San Sebastián, Sebastian Rode zu Eintracht Frankfurt sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte sowie eventuell entstandener Verkaufskosten.

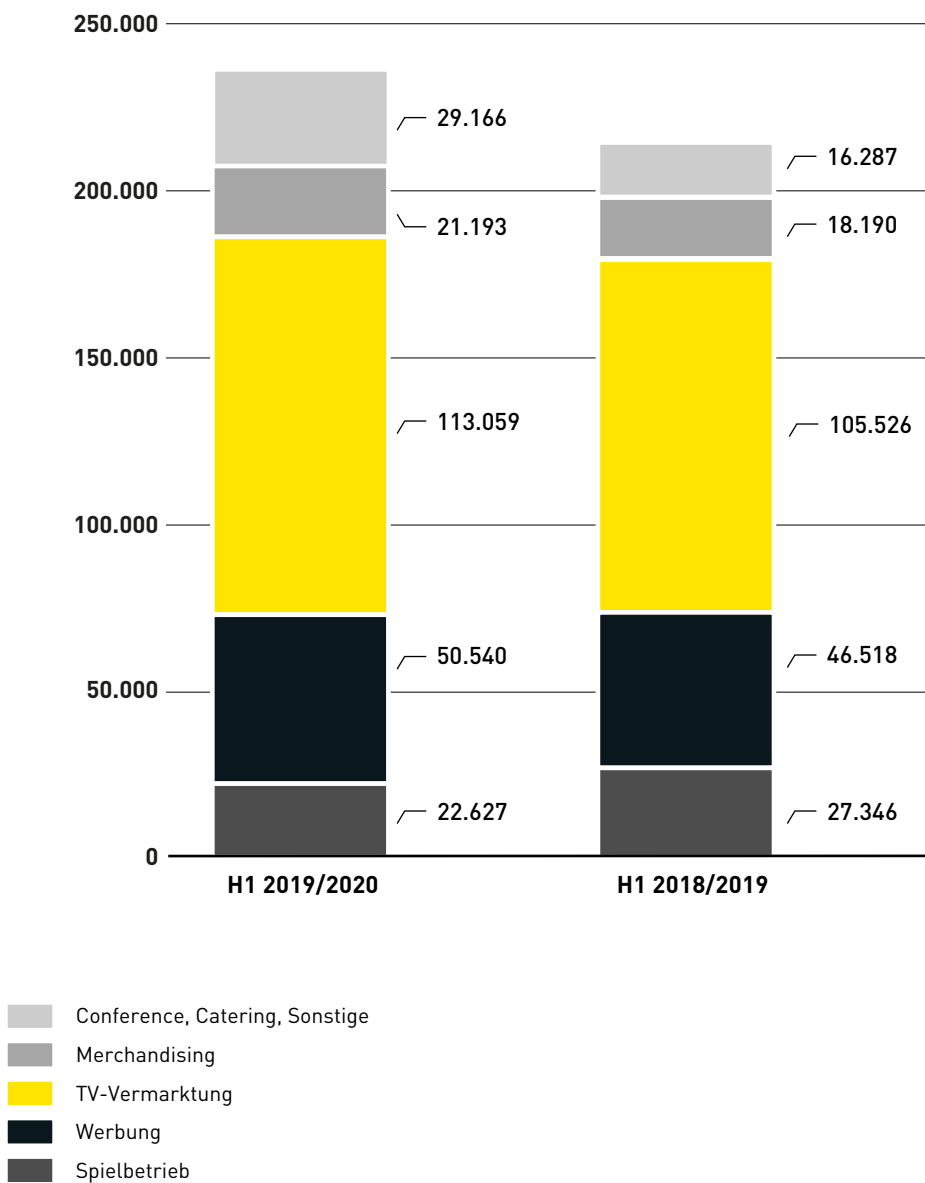
Der Vorjahreswert von TEUR 20.432 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Sokratis Papastathopoulos zum FC Arsenal, Andrij Yarmolenko zu West Ham United sowie nachträglichen Transferentschädigungen.

in TEUR	H1 2019/2020	H1 2018/2019
Bruttotransferentgelt	60.843	42.168
Transferkosten	-3.230	-2.375
Netto-Transferentgelt	57.613	39.793
Restbuchwert	-46.408	-19.361
Ergebnis aus Transfergeschäften	11.205	20.432

Die Sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich im Vergleich zum vergangenen Berichtszeitraum um TEUR 851 auf TEUR 3.309 und beinhalten periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 2.144 sowie Versicherungserstattungen.

Die Bruttokonzerngesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 297.428 (Vorjahr TEUR 256.035).

Borussia Dortmund Konzern - Umsatzerlöse in TEUR



ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand erhöhte sich um TEUR 2.795 und betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 TEUR 14.330, was auf die gestiegenen Erlöse im Merchandising und im Catering zurückzuführen ist.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 betrugen die Aufwendungen für Personal TEUR 111.465 und lagen damit um TEUR 10.179 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg erfolgte vorwiegend im Personalaufwand für den Spielbetrieb.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen stiegen im Berichtszeitraum im Vergleich zum ersten Halbjahr des vorangegangenen Geschäftsjahres um TEUR 12.348 auf TEUR 49.288. Der Anstieg begründet sich vorwiegend mit Investitionen in die Lizenzmannschaft.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichneten im Berichtszeitraum eine Höhe von TEUR 70.649; im Vorjahr wurden TEUR 68.085 ausgewiesen. Der Anstieg in Höhe von TEUR 2.564 erklärt sich vorwiegend aus gestiegenen Provisionen an den Vermarkter Lagardère Sports Germany GmbH in Höhe von TEUR 1.040, den Anstieg aus dem Spielbetrieb in Höhe von TEUR 2.702 durch gestiegene Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen im SIGNAL IDUNA PARK, erhöhte Verbandsabgaben sowie die Austragungen des DFL-Supercup gegen den FC Bayern München und des Länderspiels gegen Argentinien.

Gegenläufig entwickelten sich die Aufwendungen aus Leihgeschäften um TEUR 2.556.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis verbesserte sich um TEUR 140 auf TEUR -892.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -1.515 (Vorjahr TEUR -1.952) und betrifft Verpflichtungen, die auf dem Ergebnis des ersten Halbjahres 2019/2020 basieren, in Höhe von TEUR -164 sowie passive latente Steuern in Höhe von TEUR -1.351.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENSLAGE UND FINANZLAGE

Zum Bilanzstichtag betrug die Bilanzsumme TEUR 540.215 und liegt damit um TEUR 40.144 über dem Wert zum 30. Juni 2019.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	31.12.2019		30.06.2019	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	243.663	45,1	163.710	32,7
Sachanlagen	186.096	34,4	184.001	36,8
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	322	0,1	322	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	36	0,0	52	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	7.567	1,4	9.743	1,9
Latente Steueransprüche	0	0,0	0	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.516	1,8	13.887	2,8
	447.200	82,8	371.715	74,3
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	7.456	1,4	4.569	0,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	43.000	8,0	30.061	6,1
Steuererstattungsansprüche	2.354	0,4	1.801	0,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.141	1,5	55.865	11,2
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.804	3,7	15.026	3,0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12.260	2,2	21.034	4,2
	93.015	17,2	128.356	25,7
	540.215	100,0	500.071	100,0

Die Veränderungen der Aktiva lassen sich im lang- sowie kurzfristigen Bereich wie folgt darstellen:

Das Anlagevermögen weist zum 31. Dezember 2019 einen Stand von TEUR 430.117 aus.

Der Anstieg um TEUR 82.032 resultiert aus Zugängen in Höhe von TEUR 169.139 (davon in Spielerwerten TEUR 159.626) sowie den zusammengefassten Abgängen in Höhe von TEUR 36.285 und Abschreibungen in Höhe von TEUR 49.288.

Die zum 31. Dezember 2019 ausgewiesenen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte verminderten sich aufgrund getätigter Transfersgeschäfte um TEUR 8.774 auf TEUR 12.260 (Vorjahr TEUR 21.034).

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen im Wesentlichen aufgrund von Forderungen gegen Werbepartner sowie aus Ansprüchen der Zentralen TV-Vermarktung um TEUR 10.763 auf TEUR 50.567.

Zum Stichtag betrugen die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente TEUR 8.141 und lagen somit unter dem Wert zum 30. Juni 2019 (TEUR 55.865).

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten stieg im Berichtszeitraum in Summe um TEUR 407 auf TEUR 29.320. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen auf abzugrenzenden Vorauszahlungen auf Vermarktungstätigkeiten sowie auf abzugrenzenden Gehaltszahlungen.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	31.12.2019		30.06.2019	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	92.000	17,0	92.000	18,4
Rücklagen	260.473	48,2	263.032	52,6
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	352.360	65,2	354.919	71,0
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Leasing	10.064	1,9	8.381	1,7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.180	2,2	1.500	0,3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	359	0,1	7.204	1,4
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.031	0,7	2.679	0,6
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	345	0,1	0	0,0
	26.979	5,0	19.764	4,0
Kurzfristige Schulden				
Rückstellungen	841	0,2	1.671	0,3
Verbindlichkeiten aus Leasing	3.402	0,6	3.127	0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.122	18,5	60.650	12,1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	32.262	6,0	33.655	6,7
Steuerschulden	670	0,1	811	0,2
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	23.579	4,4	25.474	5,1
	160.876	29,8	125.388	25,0
	540.215	100,0	500.071	100,0

Das Grundkapital des Konzerns belief sich zum 31. Dezember 2019 unverändert auf TEUR 92.000.

Die Eigenkapitalquote betrug zum Stichtag 65,23 % (30. Juni 2019 70,97 %).

Borussia Dortmund wies zum 31. Dezember 2019 Schulden in Höhe von TEUR 187.855 aus. Diese lagen mit TEUR 42.703 über dem Wert vom 30. Juni 2019 (TEUR 145.152).

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Die Verbindlichkeiten aus Leasing beliefen sich zum 31. Dezember 2019 auf TEUR 13.466 (30. Juni 2019 TEUR 11.508).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten erhöhten sich um TEUR 41.914 auf insgesamt TEUR 144.923. Der Anstieg wird im Wesentlichen durch Transferverbindlichkeiten begründet.

Die Rückstellungen sanken zum 31. Dezember 2019 um TEUR 830 auf TEUR 841.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beträgt in Summe TEUR 23.924 und liegt somit um TEUR 1.550 unter dem Vergleichswert zum 30. Juni 2019 (TEUR 25.474). Dieser Rückgang liegt im Wesentlichen an der planmäßigen Abgrenzung des Agenturlizenzvertrages des Vermarkters Lagardère Sports Germany GmbH.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 129.428, davon TEUR 123.253 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

In demselben Zeitraum wurden TEUR 6.175 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Brackel.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 31. Dezember 2019 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 8.141, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus stand ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 30.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen wurde.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen der Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018/2019.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

VORAUSSICHTLICHE UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Borussia Dortmund stand zur Winterpause mit 30 Punkten auf dem vierten Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der Gruppenphase der UEFA Champions League in der Saison 2020/2021 berechtigen würde.

Nach zwei Siegen im DFB-Pokal gegen den KFC Uerdingen 05 (2:0) und den VfL Borussia Mönchengladbach (2:1) steht die Mannschaft von Trainer Lucien Favre im Achtelfinale dieses Wettbewerbes und trifft dort am 04. Februar 2020 auswärts auf den SV Werder Bremen.

Auch in der UEFA Champions League gelang es Borussia Dortmund, durch drei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen als Zweitplatzierte in der Gruppenphase die Qualifikation für das Achtelfinale zu erreichen. Der erste Gegner der K.-o.-Runde wird am 18. Februar 2020 Paris Saint-Germain im heimischen SIGNAL IDUNA PARK sein.

ERWARTETE WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2019:

Ein wesentlicher Umsatzposten der Prognose der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind Erlöse aus der TV-Vermarktung. Auf nationaler Ebene meldete die DFL Deutsche Fußball Liga

den 14. Umsatzrekord in Folge. Die nationalen TV-Rechte wurden für den Zyklus von 2017/2018 bis 2020/2021 für die Rekordsumme von 4,64 Milliarden Euro verkauft. Zusammen mit den internationalen Rechten könnten die Einnahmen auf über 6 Milliarden Euro steigen. National bedeutet das eine Steigerung von rund 85 Prozent. Neben nationalen Einnahmen aus TV-Vermarktung spielt die Teilnahme an internationalen Wettbewerben eine entscheidende Rolle für die Wirtschaftlichkeit von Borussia Dortmund:

Kommerziell erfolgreicher Profifußball findet längst nicht mehr nur auf regionaler oder nationaler Ebene statt. Das sportliche Abschneiden in diesen Wettbewerben steht dabei sehr stark im Fokus aller Planungen. Schon die Qualifikation zur Teilnahme an der Gruppenphase zur UEFA Champions League verschafft Borussia Dortmund weiterhin gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Neben Einnahmen durch die Teilnahme am Wettbewerb und ein Voranschreiten innerhalb des Wettbewerbes können die mediale Reichweite und die Bekanntheit gesteigert werden, was sowohl die Interaktion mit den Fans vertiefen als auch neue Anhänger für Borussia Dortmund begeistern soll. Eine fortlaufende und regelmäßig an die Gegebenheiten angepasste Internationalisierungsstrategie soll diese Effekte weiter begünstigen. Vor diesem Hintergrund ist Borussia Dortmund bestrebt, ihre digitale Präsenz weiter auszubauen und zu professionalisieren. Borussia Dortmund reagiert somit auf gesamtgesellschaftliche Trends und zahlt in hohem Maße auf die Attraktivität der Marke Borussia Dortmund ein. Damit einhergehende zunehmende internationale Bekanntheit ermöglicht die erfolgreiche Erschließung ausländischer Märkte.

Die Vermarktung virtueller Werbung kann als ein Ergebnis dieser Entwicklung gewertet werden. Auch in der Saison 2019/2020 ist Borussia Dortmund einer der nur wenigen Bundesligisten, die virtuelle Werbung bei den Heimspielen, vornehmlich im asiatischen Raum, vermarkten. Dadurch konnten neue Kunden mit Borussia Dortmund in Kontakt gebracht werden. Borussia Dortmund sieht in dieser Form der Vermarktung größeres Erlöspotenzial. Weiterhin wurde mit der Aufrüstung von LED-Banden in den Oberrängen West, Nord und Ost des SIGNAL IDUNA PARK neue Werbefläche geschaffen, die in der Saison 2019/2020 weitere Potenziale bieten wird.

Erstmalig hat Borussia Dortmund zur Saison 2019/2020 in Kooperation mit Amazon Prime Video eine Dokumentation über Borussia Dortmund in über 200 Ländern ausgestrahlt – ein weiterer Beleg dafür, dass die Internationalisierungsstrategie und die schwarz-gelbe Strahlkraft wirtschaftliche Effekte erzeugen.

In der Vermarktung der Werbeflächen setzt Borussia Dortmund weiterhin auf Kontinuität. Durch die langfristige Bindung des Hauptsponsors, des Ausrüsters (Verlängerung der Kooperation bis zum 30. Juni 2028) und der Namensrechtsinhaberin sowie weiterer Champion-Partner und Partner steht in den nächsten Jahren bereits ein Großteil der Erlöse aus Werbung fest. Zudem deutet alles auf eine erneute Vollausslastung der Hospitality-Bereiche hin.

Die Kapazitätsauslastung des SIGNAL IDUNA PARK entwickelte sich weiterhin positiv und liegt bei nahezu 100 Prozent. Aufgrund der hohen Anzahl an Dauerkarten und der stetig wachsenden Nachfrage nach Tageskarten muss im Vorverkauf die Anzahl der Karten pro Besteller teilweise reglementiert werden. Aufgrund des hohen Interesses an Dauerkarten hatte man zu Beginn der Saison eine No-Show-Rate, die eine Anzahl der nicht besuchten Bundesliga-Heimspiele definiert, eingeführt. Mit diesem Prozedere möchte Borussia Dortmund einer Benachteiligung der Fans ohne Dauerkarte entgegenwirken und die Chance auf einen Besuch im SIGNAL IDUNA PARK für Nicht-Dauerkarteninhaber dauerhaft erhöhen.

Eine Überarbeitung der Sortimentsstrategie hat zu einer positiven Umsatzentwicklung in der BVB Merchandising GmbH geführt. Durch häufigere untersaisonale Produkt(neu)vorstellungen und eine stärkere Orientierung an Trends werden den Fans Anreize geboten, die Fanshops und den Online-shop häufiger zu besuchen, was in einer positiven Umsatz- und Erlösentwicklung resultiert.

Das Transfergeschäft ist ein wichtiges Aktionsfeld von Borussia Dortmund und stellt wie in den Vorjahren eine der bedeutsamsten Ertragsquellen des Geschäftes dar. Mit Blick auf die Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verfolgt Borussia Dortmund jedoch den Grundsatz, Transfererträge nur eingeschränkt in die Planung einzubeziehen, gleichwohl die Transferpolitik eine wesentliche Möglichkeit darstellt, unabhängig vom sportlichen Erfolg erhebliche Erträge zu erzielen. Transfergeschäfte werden demnach immer vor dem Hintergrund der zeitlich aktuellen Situation bewertet. Hohe Transfersummen bedeuten meist auch einen Qualitätsverlust innerhalb des Teams; dennoch ist nicht ausgeschlossen, dass werthaltige Transfers entgegen den sportlichen Interessen abgeschlossen werden. Aufgrund des nachhaltigen sportlichen Erfolges treten vermehrt Spieler von Borussia Dortmund in den Fokus anderer Topklubs.

GESAMTAUSSAGE ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Basierend auf den im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2019 beschriebenen Rahmenbedingungen, der Weiterentwicklung der Strahlkraft der Marke Borussia Dortmund sowie dem stets gestiegenen Marktwert des Lizenzspielerkaders, darf auch in den kommenden Jahren von einer positiven Entwicklung ausgegangen werden.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	31.12.2019	30.06.2019
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	243.663	163.710
Sachanlagen	186.096	184.001
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	322	322
Finanzielle Vermögenswerte	36	52
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	7.567	9.743
Latente Steueransprüche	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.516	13.887
	447.200	371.715
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	7.456	4.569
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	43.000	30.061
Steuererstattungsansprüche	2.354	1.801
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.141	55.865
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.804	15.026
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	12.260	21.034
	93.015	128.356
	540.215	500.071
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	92.000	92.000
Rücklagen	260.473	263.032
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	352.360	354.919
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Leasing	10.064	8.381
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.180	1.500
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	359	7.204
Latente Steuerverbindlichkeiten	4.031	2.679
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	345	0
	26.979	19.764
Kurzfristige Schulden		
Rückstellungen	841	1.671
Verbindlichkeiten aus Leasing	3.402	3.127
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100.122	60.650
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	32.262	33.655
Steuerschulden	670	811
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	23.579	25.474
	160.876	125.388
	540.215	500.071

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2019/2020	H1 2018/2019*	Q2 2019/2020	Q2 2018/2019*
Konzernumsatzerlöse	236.585	213.867	124.225	122.598
Ergebnis aus Transfergeschäften	11.205	20.432	878	2.010
Sonstige betriebliche Erträge	3.309	4.160	1.675	3.461
Materialaufwand	-14.330	-11.535	-7.805	-7.083
Personalaufwand	-111.465	-101.286	-55.926	-56.026
Abschreibungen	-49.288	-36.940	-23.554	-19.057
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-70.649	-68.085	-33.369	-31.238
Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit	5.367	20.613	6.124	14.665
Finanzierungserträge	151	255	24	-436
Finanzierungsaufwendungen	-1.043	-1.287	-191	298
Finanzergebnis	-892	-1.032	-167	-138
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.475	19.581	5.957	14.527
Ertragsteuern	-1.515	-1.952	-3.024	-1.534
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	2.960	17.629	2.933	12.993
Posten, die nachfolgend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können:				
Absicherung zukünftiger Zahlungsströme				
– wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	0	0	0	0
– Umgliederung in Gewinn oder Verlust	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	2.960	17.629	2.933	12.993
vom Konzernjahresfehlbetrag/-überschuss zuzurechnen:				
– Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	2.960	17.629	2.933	12.993
– Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
– Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	2.960	17.629	2.933	12.993
– Minderheitsgesellschaftern:	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,03	0,19	0,03	0,14

* Veränderung der Vorjahresposten. Vergleiche auch Verkürzter Konzernanhang zum 31. Dezember 2019 Seite 35 ff.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	H1 2019/2020	H1 2018/2019*
Ergebnis vor Ertragsteuern	4.475	19.581
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	49.288	36.940
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-14.328	-21.242
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-1.913	-2.375
Transferkosten	3.230	2.375
Zinserträge	-151	-255
Zinsaufwendungen	1.043	1.287
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-15.416	-35.879
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.048	19.855
Gezahlte Zinsen	-979	-657
Gezahlte Ertragsteuern	-1.080	-1.144
Cashflow aus operativer Tätigkeit	30.217	18.486
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-123.253	-103.284
Einzahlungen aus Tranfergeschäften netto	58.939	52.681
Auszahlungen für Sachanlagen	-6.175	-4.683
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	62	6
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	15	11
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	0	-2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-70.412	-55.271
Dividendenzahlung	-5.519	-5.519
Auszahlung zur Tilgung von Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-2.010	-1.592
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-7.529	-7.111
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-47.724	-43.896
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	55.865	59.464
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	8.141	15.568

* Veränderung der Vorjahresposten. Vergleiche auch Verkürzter Konzernanhang zum 31. Dezember 2019 Seite 35 ff.

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen			Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Eigenkapital	Minderheitsanteile	Konzern-eigenkapital
		Kapital-rücklage	Sonstige Ergebnis-rücklage	Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)				
01. Juli 2018 **	92.000	142.843	108.855	0	-113	343.585	0	343.585
Anpassung aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 9, nach Steuern**	0	0	-538	0	0	-538	0	-538
Angepasster Stand zum 01. Juli 2018**	92.000	142.843	108.317	0	-113	343.047	0	343.047
Ausschüttung an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Konzernjahresüberschuss	0	0	17.629	0	0	17.629	0	17.629
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	17.629	0	0	17.629	0	17.629
31. Dezember 2018*	92.000	142.843	120.427	0	-113	355.157	0	355.157
01. Juli 2019	92.000	142.843	120.189	0	-113	354.919	0	354.919
Ausschüttung an Gesellschafter	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0	0	0
Veräußerung eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	-5.519	0	0	-5.519	0	-5.519
Konzernjahresüberschuss	0	0	2.960	0	0	2.960	0	2.960
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	2.960	0	0	2.960	0	2.960
31. Dezember 2019	92.000	142.843	117.630	0	-113	352.360	0	352.360

* Veränderung der Vorjahresposten. Vergleiche auch Verkürzter Konzernanhang zum 31. Dezember 2019 Seite 35 ff.

** Werte gemäß Geschäftsbericht zum 30. Juni 2019

VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft seit über vier Jahrzehnten am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 31. Dezember 2019 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315 e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Bei der Darstellung des Konzernzwischenabschlusses haben grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 30. Juni 2019. Nähere Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2019.

Eine wesentliche Änderung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum 31. Dezember 2019 wird im verkürzten Konzernanhang unter „Korrektur gemäß IAS 8.42“ dargestellt.

Sämtliche zum 31. Dezember 2019 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) wurden zugrunde gelegt.

Für künftig neu anzuwendende Standards verweisen wir auf den Konzernanhang zum 30. Juni 2019.

Zusätzlich zu den dort genannten zukünftigen Standards ist das Amendment to IFRS 9, IAS 39 and IFRS 7 für Geschäftsjahre beginnend ab dem 01. Januar 2020 anzuwenden. Die Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von Borussia Dortmund.

KORREKTUR GEMÄSS IAS 8.42

Am 16. Dezember 2019 veröffentlichte das „IFRS Interpretations Committee (IFRS IC)“ im Rahmen des IFRIC Updates November 2019 eine vorläufige Agendaentscheidung zum Thema „Player Transfer Payments (IAS 38)“. Die Kommentierungsfrist endete am 14. Februar 2020. Gemäß der vorläufigen Agendaentscheidung sind erhaltene Transferentgelte nicht als Bestandteil der Umsatzerlöse zu erfassen. Auch wenn die finale Agendaentscheidung derzeit noch nicht vorliegt, erwartet Borussia Dortmund keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zu der vorläufigen Agendaentscheidung und passt die Rechnungslegung entsprechend bereits an. Fortan werden erzielte Transferentgelte nicht mehr innerhalb der Umsatzerlöse ausgewiesen, sondern als Netto-Ertragsposten aus Netto-veräußerungswert abzüglich eventueller Restbuchwerte in dem neuen gesonderten Posten in der Gesamtergebnisrechnung „Ergebnis aus Transfergeschäften“. Wir verweisen auf die Ausführungen unter den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Die Ausweisanpassung hat keine Auswirkung auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit, den Konzernjahresüberschuss, das Konzerngesamtergebnis oder das Ergebnis je Aktie.

In der Folge wurde auch der Ausweis in der Kapitalflussrechnung geändert. Erhaltene Transferentgelte werden nun unter Abzug direkt zurechenbarer Auszahlungen im Zusammenhang mit dem jeweiligen Transfer in der neuen Zeile „Einzahlungen aus Transfergeschäften netto“ innerhalb des Cashflows aus Investitionstätigkeit ausgewiesen. Diese Zahlungen sowie Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften waren zuvor im Cashflow aus operativer Tätigkeit ausgewiesen worden. Die Änderung hat keinen Einfluss auf den Free-Cashflow.

Bereits zum 30. Juni 2019 hat Borussia Dortmund eine Bilanzanpassung vorgenommen (vergleiche Konzernanhang/Geschäftsbericht zum 30. Juni 2019 Seite 170).

Die rückwirkende Anpassung der Konzernbilanz, Konzerngesamtergebnisrechnung sowie der Konzernkapitalflussrechnung aufgrund der dargestellten Sachverhalte stellt sich wie folgt dar:

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2018

in TEUR	Wie zuvor berichtet H1 2018/2019	Anpassung gem. Bilanzänderung vom 30. Juni 2019	IAS 8 Anpassung gem. IFRIC- Entscheidung	Angepasst
Gesamte Vermögenswerte	498.430	7.613	0	506.043
Immaterielle Vermögenswerte	175.322	19.003	0	194.325
Latente Steueransprüche	793	-793	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten langfristig	23.746	-3.897	0	19.849
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten kurzfristig	35.869	-6.700	0	29.169
Gesamte Schulden	150.886	0	0	150.886
Eigenkapital	347.544	7.613	0	355.157
Rücklagen	255.657	7.613	0	263.270

Konzerngesamtergebnisrechnung vom 01. Oktober bis 31. Dezember 2018

in TEUR	Wie zuvor berichtet H1 2018/2019	Anpassung gem. Bilanzänderung vom 30. Juni 2019	IAS 8 Anpassung gem. IFRIC- Entscheidung	Angepasst
Konzernumsatzerlöse	123.888	0	-1.290	122.598
Ergebnis aus Transfergeschäften	0	0	2.010	2.010
Abschreibungen	-17.413	-1.644	0	-19.057
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.979	2.461	-720	-31.238
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	13.848	817	0	14.665
Ergebnis vor Ertragsteuern	13.710	817	0	14.527
Konzernjahresüberschuss	12.176	817	0	12.993
Konzerngesamtergebnis vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:	12.176*	817	0	12.993
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	12.176	817	0	12.993
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	12.176*	817	0	12.993
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,13	0,01	0,00	0,14

* inklusive unwesentlicher Anpassung

Konzerngesamtergebnisrechnung vom 01. Juli bis 31. Dezember 2018

in TEUR	Wie zuvor berichtet H1 2018/2019	Anpassung gem. Bilanzänderung vom 30. Juni 2019	IAS 8 Anpassung gem. IFRIC- Entscheidung	Angepasst
Konzernumsatzerlöse	256.035	0	-42.168	213.867
Ergebnis aus Transfergeschäften	0	0	20.432	20.432
Abschreibungen	-33.777	-3.163	0	-36.940
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-93.316	3.495	21.736	-68.085
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	20.281	332	0	20.613
Ergebnis vor Ertragsteuern	19.249	332	0	19.581
Konzernjahresüberschuss	17.297	332	0	17.629
Konzerngesamtergebnis vom Konzernjahresüberschuss zuzurechnen:	17.297*	332	0	17.629
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	17.297	332	0	17.629
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:				
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	17.297*	332	0	17.629
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,19	0,00	0,00	0,19

* inklusive unwesentlicher Anpassung

Konzernkapitalflussrechnung vom 01. Juli bis zum 31. Dezember 2018

in TEUR	Wie zuvor berichtet H1 2018/2019	Anpassung gem. Bilanzänderung vom 30. Juni 2019	IAS 8 Anpassung gem. IFRIC- Entscheidung	Angepasst
Ergebnis vor Ertragsteuern	19.249	332	0	19.581
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	33.777	3.163	0	36.940
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	18	0	-21.260	-21.242
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	16.990	1.543	-20.908	-2.375
Transferkosten	0	0	2.375	2.375
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-16.121	7.716	-27.474	-35.879
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.269	0	14.586	19.855
Cashflow aus operativer Tätigkeit	58.413	12.754	-52.681	18.486
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-90.530	-12.754	0	-103.284
Einzahlungen aus Transfergeschäften netto	0	0	52.681	52.681
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-95.198	-12.754	52.681	-55.271

Die beiden folgenden Tabellen berücksichtigen bereits die Bilanzierungsanpassungen zum 30. Juni 2019.

Konzerngesamtergebnisrechnung vom 01. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

in TEUR	Wie zuvor berichtet Geschäftsbericht 2018/2019	IAS 8 Anpassung gem. IFRIC- Entscheidung	Angepasst
Konzernumsatzerlöse	489.524	-119.268	370.256
Ergebnis aus Transfergeschäften	0	82.881	82.881
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-154.910	36.387	-118.523
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	23.501	0	23.501

Konzernkapitalflussrechnung vom 01. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019

in TEUR	Wie zuvor berichtet Geschäftsbericht 2018/2019	IAS 8 Anpassung gem. IFRIC- Entscheidung	Angepasst
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	538	-97.706	-97.168
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	17.326	-21.562	-4.236
Transferkosten	0	15.125	15.125
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	17.980	-22.370	-4.390
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-635	10.698	10.063
Cashflow aus operativer Tätigkeit	144.525	-115.815	28.710
Einzahlungen aus Tranfergeschäften netto	0	115.815	115.815
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-139.324	115.815	-23.509

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2019 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen im Wesentlichen aufgrund von Forderungen gegen Werbepartner sowie aus Ansprüchen der Zentralen TV-Vermarktung um TEUR 10.763 auf TEUR 50.567.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die lang- und kurzfristigen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten stiegen insgesamt um TEUR 407. Der langfristige Anteil sank um TEUR 4.371 auf TEUR 9.516, der kurzfristige Anteil stieg um TEUR 4.778 auf TEUR 19.804. Der Anstieg begründet sich im Wesentlichen mit abzugrenzenden Vorauszahlungen auf Vermarktertätigkeiten sowie mit abzugrenzenden Gehaltszahlungen.

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und zum „niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet“, wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung erlöst wird. Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen und der bestehenden Verhältnisse am Transfermarkt, die sich auf anstehende Abgänge von Transferrechten in einer der nächsten Wechselperioden beziehen, wurden langfristige immaterielle Vermögenswerte in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert. Der Buchwert der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte beläuft sich auf TEUR 12.260 (30. Juni 2019 TEUR 21.034).

KONZERNEIGENKAPITAL

Das Gezeichnete Kapital betrug zum 31. Dezember 2019 TEUR 92.000 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie. Die Rücklagen betrugen TEUR 260.473 (30. Juni 2019 TEUR 263.032).

Die mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 24. November 2014 erteilte Genehmigung, eine Erhöhung des Grundkapitals bis zum 23. November 2019 vorzunehmen, ist nicht in Anspruch genommen worden. Eine neue Genehmigung zur Erhöhung des Grundkapitals wurde nicht beschlossen.

Zur Entwicklung des Eigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse zum 31. Dezember 2019 gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	H1 2019/2020	H1 2018/2019*
Spielbetrieb	22.627	27.346
Werbung	50.540	46.518
TV-Vermarktung	113.059	105.526
Merchandising	21.193	18.190
Conference, Catering, Sonstige	29.166	16.287
	236.585	213.867

* Veränderung der Vorjahresposten. Vergleiche auch Verkürzter Konzernanhang zum 31. Dezember 2019 Seite 35 ff.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtiges Segment geführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadioneinführungen, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Andere Anpassungen		Konzern	
in TEUR	H1 2019/2020	H1 2018/2019	H1 2019/2020	H1 2018/2019	H1 2019/2020	H1 2018/2019	H1 2019/2020	H1 2018/2019	H1 2019/2020	H1 2018/2019	H1 2019/2020	H1 2018/2019
Gesamtumsatzerlöse	267.975	230.709	22.247	18.749	12.488	10.885	874	742	-66.999	-47.218	236.585	213.867
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	22.627	27.346	0	0	0	0	0	0	0	0	22.627	27.346
davon Umsatzerlöse Werbung	50.556	46.535	0	0	0	0	0	0	-16	-17	50.540	46.518
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	113.059	105.526	0	0	0	0	0	0	0	0	113.059	105.526
davon Umsatzerlöse Transfersgeschäfte	68.090	42.414	0	0	0	0	0	0	-68.090	-42.414	0	0
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	22.247	18.749	0	0	0	0	-1.054	-559	21.193	18.190
davon Umsatzerlöse Conference Catering, Sonstige	13.643	8.888	0	0	12.488	10.885	874	742	2.161	-4.228	29.166	16.287
Gesamtumsatzerlöse	267.975	230.709	22.247	18.749	12.488	10.885	874	742	-66.999	-47.218	236.585	213.867
davon externe Umsätze	267.146	229.979	21.193	18.190	8.573	7.517	468	348	-60.795	-42.167	236.585	213.867
davon interne Umsätze	829	730	1.054	559	3.915	3.368	406	394	-6.204	-5.051	0	0
Segmentergebnis vor Ertragsteuern*	-4.352	19.182	3.688	2.731	1.299	1.667	464	374	3.376	-4.373	4.475	19.581
Segmentvermögen**	558.193	515.780	19.121	19.036	7.680	5.784	1.790	2.579	-46.569	-37.136	540.215	506.043
Segment Schulden	173.233	129.788	8.240	8.155	7.655	5.759	1.182	2.061	-2.455	5.123	187.855	150.886

* Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

** Inklusive TEUR 12.260 (Vorjahr TEUR 12.000) zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses		
in TEUR	H1 2019/2020	H1 2018/2019
Gesamtsumme der Segmente	1.099	23.954
Andere Gewinne und Verluste	71	23
Ergebnisveränderungen Konzern	3.305	-4.396
Konzernergebnis vor Steuern	4.475	19.581

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzerninterner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA“ mit zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 114.637 überschritten (Vorjahr zwei Kunden TEUR 106.274). Die Zuordnung der Erlöspositionen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

IFRS 8.34 auf Segmentbasis

	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH	
in TEUR	H1 2019/2020	H1 2018/2019	H1 2019/2020	H1 2018/2019	H1 2019/2020	H1 2018/2019	H1 2019/2020	H1 2018/2019
Gesamtumsatzerlöse	114.637	106.274	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse								
Spielbetrieb	59	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse								
Werbung	51	50	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse								
TV-Vermarktung	112.532	105.060	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse								
Merchandising	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse								
Conference, Catering, Sonstige	1.995	1.164	0	0	0	0	0	0

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns wurde gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich auf TEUR 8.141, zum 30. Juni 2019 hatten TEUR 55.865 zu Buche gestanden.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR 30.217. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf TEUR -70.412 und beinhaltet den neuen Posten Einzahlungen aus Transfergeschäften netto, der sich aus den Einzahlungen für Transfers abzüglich der Transferkosten errechnet. Dieser belief sich zum 31. Dezember 2019 auf TEUR 58.939 (Vorjahr TEUR 52.681).

Daraus resultiert ein Free Cashflow in Höhe von TEUR -40.195.

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund investierte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres TEUR 129.428, davon TEUR 123.253 in die immateriellen Vermögenswerte. Diese Summe entfiel nahezu vollständig auf das Spielervermögen.

In demselben Zeitraum wurden TEUR 6.175 in das Sachanlagevermögen investiert. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Einbauten und Erweiterungen im SIGNAL IDUNA PARK sowie im Trainingszentrum in Brackel.

ZEITWERTE VON FINANZINSTRUMENTEN NACH KLASSEN UND BEWERTUNGSKATEGORIEN

Die Ausrichtung der einzelnen Klassen und Bewertungskategorien des IFRS 9 auf die Bilanzposten nebst Angabe der Zeitwerte zum 31. Dezember 2019 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2019	Zeitwert 31.12.2019
AKTIVA		
Zu fortgeführten Anschaffungskosten		
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	36	36
Langfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	2.999	2.999
Kurzfristige Forderungen aus LuL und sonstige Forderungen	43.000	43.000
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.141	8.141
Ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert		
Forderungen zum Factoring vorgesehen	4.568	4.568
Gesamt	58.744	58.744

Bewertungskategorien IFRS 9

in TEUR	Buchwert 31.12.2019	Zeitwert 31.12.2019
PASSIVA		
Zu fortgeführten Anschaffungskosten		
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	359	359
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	10.064	10.533
Langfristige Verbindlichkeiten aus LuL	12.180	12.180
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing	3.402	3.436
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus LuL	100.122	100.122
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	32.262	32.262
Gesamt	158.389	158.892

Soweit Umgliederungen in andere Level der Bewertungshierarchie erforderlich sind, werden diese zum Ende des Geschäftsjahres, in dem das Ereignis eintritt, das die Umgliederung erforderlich macht, vorgenommen. Im aktuellen Geschäftsjahr lagen keine Umgliederungen vor. Der beizulegende Zeitwert aller oben genannten Finanzinstrumente ist auf Basis von Level 2-Inputfaktoren bestimmt worden.

Bei den kurzfristigen Forderungen und Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie den liquiden Mitteln entsprechen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeit näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden auf den Barwert abgezinst bzw. sind verzinslich. Die Buchwerte entsprechen in diesem Fall im Wesentlichen dem beizulegenden Zeitwert.

Forderungen, die im Rahmen von Factoring potenziell veräußert werden können, werden gem. den Bestimmungen des IFRS 9 aufgrund des Geschäftsmodells ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt durch Abzinsung der Zahlungsströme. Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit einem risikoadjustierten Abzinsungssatz. Dazu erhält Borussia Dortmund vom Factorer regelmäßig einen individuellen kalkulatorischen Abzinsungssatz (zum 31. Dezember 2019 i. H. v. 2,5 Prozent). Somit würde der beizulegende Zeitwert im selben Verhältnis steigen (sinken), wenn der Abzinsungssatz niedriger (höher) wäre. Da die Wertänderungen des beizulegenden Zeitwerts in der GuV erfasst werden, zeigt die folgende Tabelle die Ergebnisauswirkung zum Bilanzstichtag:

in TEUR	
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen 01. Juli 2019	4.480
Zugang	0
Abgang	0
Erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	60
Nicht erfolgswirksame Veränderungen	28
Buchwert der zum Factoring vorgesehenen Forderungen 31.12.2019	4.568

Bei der Bewertung der übrigen finanziellen Vermögenswerte und Schulden erfolgt die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes mittels des Discounted-Cashflow-Bewertungsverfahrens. Als Zinssätze dienen die von der Bundesbank zum Abschlussstichtag veröffentlichten „Renditen der börsennotierten Bundeswertpapiere“ zuzüglich eines Risikozuschlages.

Dem Bewertungsmodell werden dabei die zum Bilanzstichtag gültigen laufzeitkongruenten Zinssätze zugrunde gelegt.

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Anwendungsbereich von IFRS 7 stimmen grundsätzlich mit ihren beizulegenden Zeitwerten überein.

Abweichungen gibt es bei kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing, deren Buchwert sich auf TEUR 13.466 und deren beizulegender Zeitwert sich auf TEUR 13.969 belief.

DIVIDENDE

Die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 25. November 2019 Folgendes beschlossen:

Der im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2018/2019 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 25.844.185,35 wurde wie folgt verwendet:

- Ein Teilbetrag in Höhe von EUR 5.518.866,00 wurde zur Ausschüttung einer Dividende von EUR 0,06 je dividendenberechtigte Stückaktie an die Kommanditaktionäre verwendet.
- Der verbleibende Teilbetrag in Höhe von EUR 20.325.319,35 wurde in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Die Dividende wurde ab dem 27. November 2019 ausgezahlt.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN

Persönlich haftende Gesellschafterin der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ist die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH. Der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH obliegt die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA. Somit steht dem BV. Borussia 09 e.V. Dortmund als alleinigem Gesellschafter der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH die Personalkompetenz zu. Sowohl die Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH als auch der BV. Borussia 09 e.V. Dortmund sowie alle mit diesen verbundenen Gesellschaften gelten daher als nahestehende sonstige Personen i. S. d. IAS 24.

Related Party Disclosures

in TEUR	H1 2019/2020	H1 2018/2019
Geschäftsvorfälle mit dem BV. Borussia 09 e.V. Dortmund		
Ertrag aus Vermietung	165	165
Ertrag aus sonstigen Leistungen	305	189
Ertrag aus Ticketverkäufen	8	4
Zinserträge	0	0
Geschäftsvorfälle mit der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH		
Aufwand aus Kostenumlage	2.011	1.861
davon aus kurzfristig fälligen Geschäftsführervergütungen	1.811	1.861
Geschäftsvorfälle mit Orthomed GmbH		
Aufwand aus sonstigen Leistungen	150	150

in TEUR	31.12.2019	31.12.2018
Sonstige kurz- und langfristige Vermögenswerte		
Verrechnungskonto BV. Borussia 09 e.V. Dortmund	476	654
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verrechnungskonto Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH	1.846	950

Darüber hinaus wurden mit Mitgliedern des Aufsichtsrats der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA sowie der Geschäftsführung und des Beirates der BVB Geschäftsführungs-GmbH Geschäftsvorfälle (Merchandising, Tickets, Sponsoring, Veranstaltungen, Reiseleistungen) in Höhe von TEUR 106 (Vorjahr TEUR 152) getätigt, die zu marktüblichen Konditionen abgeschlossen wurden.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2019 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

31.12.2019 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1–5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	730	310	325	95
Vermarktungsentgelte	43.389	9.732	24.228	9.429
Sonstige Verpflichtungen	3.336	765	2.204	367
	47.455	10.807	26.757	9.891
Bestellobligo	16.000	9.594	6.406	0

Im Geschäftsjahr 2019/2020 wurden bis zum 31. Dezember 2019 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 474 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

31.12.2018 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1–5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	1.109	514	515	80
Vermarktungsentgelte	60.930	21.187	25.317	14.426
Sonstige Verpflichtungen	4.102	868	2.037	1.197
	66.141	22.569	27.869	15.703
Bestellobligo	23.000	11.500	11.500	0

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurden bis zum 31. Dezember 2018 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 596 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Das Bestellobligo bezieht sich im Wesentlichen auf den Erwerb immaterieller Vermögenswerte. Darüber hinaus bestehen zum 31. Dezember 2019 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von bis zu TEUR 51.091, davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr von bis zu TEUR 36.694.

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2019/2020 auf Konzern-ebene durchschnittlich 895 Mitarbeiter, davon 16 Auszubildende, 273 Angestellte im Bereich Sport sowie 606 Verwaltungsangestellte (Vorjahreshalbjahr: 827 Mitarbeiter, davon 16 Auszubildende, 274 Angestellte im Bereich Sport sowie 537 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 31. Dezember 2019 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

AUFSICHTSRAT der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Gerd Pieper	Dr. Werner Müller	Christian Kullmann	Bernd Geske	Peer Steinbrück	Ulrich Leitermann	Björn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel	Bodo Löttgen
Vorsitzender	Stellvertretender Vorsitzender (bis 15.07.2019, verstorben)	Stellvertretender Vorsitzender (seit 28.08.2019)							(seit 25.11.2019)

AUSGEÜBTE TÄTIGKEITEN (Stand: 31. Dezember 2019)

Privatier; vormals Geschäftsführer der Stadt-Parfümerie Pieper GmbH, Herne	Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Senior Advisor des Vorstandes der ING-DiBa AG, Frankfurt a. M.	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund)	Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund	Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen, Kriminalhauptkommissar a.D., Diplom-Verwaltungswirt (FH)
--	---	---	--	---	---	---	---	--

WEITERE FUNKTIONEN in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2019)

Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Vorsitzender des Aufsichtsrates der Clear-VAT Aktiengesellschaft, Berlin	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrates der Salling Group A/S, Braband, Dänemark	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund
		Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

SPIELBETRIEB

Bundesliga

Nach dem 21. Spieltag steht die Mannschaft von Borussia Dortmund mit 39 Punkten auf dem dritten Tabellenplatz, welcher derzeit die direkte Qualifikation für die Gruppenphase der UEFA Champions League in der Saison 2020/2021 bedeutet.

DFB-Pokal

Im Achtelfinale des DFB-Pokals traf die Mannschaft von Trainer Lucien Favre am 04. Februar 2020 auf den SV Werder Bremen. Das Spiel endete 2:3 für den SV Werder Bremen.

UEFA Champions League

Borussia Dortmund traf am 18. Februar 2020 im Achtelfinal-Hinspiel der UEFA Champions League auf Paris Saint-Germain und gewann das Heimspiel mit 2:1.

Das Rückspiel in Paris findet am 11. März 2020 statt.

Transfergeschäfte

In der Wintertransferperiode wechselten Julian Weigl zu Benfica Lissabon, Paco Alcácer zum FC Villarreal und Jacob Bruun Larsen zur TSG Hoffenheim.

Investitionen

Borussia Dortmund konnte in der Wintertransferperiode Erling Braut Haaland verpflichten. Der Mittelstürmer erhielt einen Vertrag bis zum 30. Juni 2024.

Borussia Dortmund verstärkte sich zusätzlich im Mittelfeld mit dem Spieler Emre Can von Juventus Turin. Der Leihvertrag läuft bis zum Ende der Saison 2019/2020. Beide Vereine einigten sich auf einen permanenten Transfer nach Leihende.

Verdiente Persönlichkeiten

Am 05. Januar 2020 verstarb mit Hans Tilkowski einer der größten Spieler der Vereinsgeschichte. Der Torhüter gewann mit dem BVB 1965 den DFB-Pokal und 1966 den Europapokal der Pokalsieger und ging mit dem legendären „Wembley-Tor“, das er gegen Englands Geoff Hurst in der 101. Minute des WM-Finales von 1966 kassierte, in die Fußballgeschichte ein.

Grundkapital und Aktionärsstruktur

Die Evonik Industries AG hält gemäß Stimmrechtsmitteilung vom 14. Februar 2020 Gesamtstimmrechtsanteile in Höhe von 9,83 Prozent (31. Dezember 2019 14,78 Prozent).

Sponsoring

Borussia Dortmund wird in der Saison 2020/2021 mit zwei verschiedenen Trikotsponsoren auflaufen. Evonik Industries AG wird hierbei in allen internationalen Pokalwettbewerben, Freundschaftsspielen im Ausland sowie im DFB-Pokal seinen Schriftzug auf dem Trikot behalten. Infolgedessen wird in der Fußball-Bundesliga das Logo der 1&1 Telecommunication SE auf dem Trikot stehen.

Dortmund, den 28. Februar 2020

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

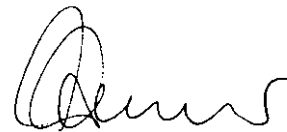
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzerngesamtergebnisrechnung, Konzernkapitalflussrechnung, Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und ausgewählten erläuternden Konzernanhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2019, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Dortmund, den 28. Februar 2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fischer
Wirtschaftsprüfer

Huperz
Wirtschaftsprüfer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, den 28. Februar 2020

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

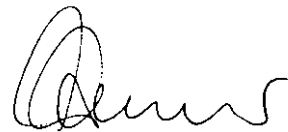
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

- 28.02.2020** Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts –
H1 Geschäftsjahr 2019/2020
- 05.03.2020** Edison Roadshow, New York (USA) Unternehmenspräsentation
- 06.03.2020** Edison Roadshow, New York (USA) Unternehmenspräsentation
- 15.05.2020** Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts – Q3 Geschäftsjahr 2019/2020

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.bvb.de/aktie

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
Rheinlanddamm 207–209
44137 Dortmund
www.bvb.de/aktie
E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Verantwortlich:

Marcus Knipping, Mark Stahl Schmidt

Gestaltung / Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign
Uwe Landskron
www.K-werk.de

Fotos:

Alexandre Simoes
firo sportfoto (6)

www.bvb.de/aktie

